

Herren West Bezirksliga Gr. Süd 2

TuS Hornau III : TV 1860 Hofheim
Dienstag, 04.10.2022, 20:30 Uhr

Großer Jubel beim TuS Hornau III – 9:3 Heimerfolg

Im Spiel der Herren West Bezirksliga Gr. Süd 2 traf die Mannschaft des TuS Hornau III am vergangenen Dienstag im 6. Saisonspiel auf die Mannschaft des TV 1860 Hofheim. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Stefan Glinkemann. Garant für diesen Heimspielsieg war Petar Hrnjak, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TuS Hornau III dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Hrnjak / Lüßen gegen Wieczorek / Malerczyk nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Hrnjak / Lüßen letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Wingenbach / Glinkemann Yim / Hasselbacher in fünf Sätzen. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Tischer / Hörl zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Kaum Chancen ließ Petar Hrnjak bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Niels Wieczorek. Andreas Wingenbach bekam es nun mit Daghim Yim zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Andreas Wingenbach am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Anschließend ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Stefan Glinkemann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Malte Schefer. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Marcel Tischer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Martin Hörl kam mit der Spielweise von Aaron Malerczyk am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Es dauerte eine Weile, bis Rolf Lüßen seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Sebastian Beier quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Beier mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Hornau III und TV 1860 Hofheim. Mit nur einem Satzverlust ging Petar Hrnjak gegen Daghim Yim durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Das folgende Einzel zwischen Andreas Wingenbach und Niels Wieczorek, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete indes mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Björn Hasselbacher zeigte Stefan Glinkemann dagegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht der TuS Hornau III am 16.10.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die SG Wildsachsen, während der TV 1860 Hofheim am 04.11.2022 gegen die TSG Pfaffenwiesbach versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:**TuS Hornau III**

Doppel: Hrnjak / Lüßen 1:0, Wingenbach / Glinkemann 1:0, Tischer / Hörl 1:0

Einzel: P. Hrnjak 2:0, A. Wingenbach 1:1, S. Glinkemann 1:1, M. Tischer 1:0, M. Hörl 1:0, R. Lüßen 0:1

TV 1860 Hofheim

Doppel: Yim / Hasselbacher 0:1, Wieczorek / Malerczyk 0:1, Schefer / Beier 0:1

Einzel: D. Yim 0:2, N. Wieczorek 1:1, B. Hasselbacher 0:2, M. Schefer 1:0, S. Beier 1:0, A. Malerczyk 0:1